



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

TPF-Newsletter 3/09

Der TPF-Newsletter informiert dreimal jährlich in drei Sprachen über Neuigkeiten zum Tabakpräventionsfonds. Wir stellen Ihnen die neuen vom Fonds finanzierten Projekte vor und zeigen, welche Erfahrungen aus abgeschlossenen Projekten Sie nutzen können. Bitte beachten Sie dieses Mal die wichtigen Informationen für Gesuchsstellende.

Inhalt

[Vorgaben zur Budgetierung ab 1. Januar 2010](#)

[Vorankündigung: TPF-Wirkungsmanagementsystem](#)

[Wichtige Information für Forschende](#)

[Neues Mitglied in der Experten- und Expertinnenkommission TPF](#)

[Bewilligte Projekte](#)

[Schluss- und Evaluationsberichte](#)

[Nächster Einreichungstermin](#)

Vorgaben zur Budgetierung ab 1. Januar 2010



Auf Empfehlung der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) hat der TPF seine Budgetvorgaben angepasst. Diese gelten ab 1. Januar 2010 und sind ab sofort auf der Website in der Rubrik «Formulare» einsehbar.



[Vorgaben zur Budgetierung](#)

Letzte Änderung: 14.01.2016 | Grösse: 45 kb | Typ: PDF

Vorankündigung: TPF-Wirkungsmanagementsystem



Der TPF hat 2009 mit der Entwicklung eines Wirkungsmanagement-Systems begonnen. Das Wirkungsmanagement-System soll es in Zukunft erlauben, die Wirkung der vom Fonds geförderten Projekte gesamthaft zu erfassen und bei Bedarf auch zu steuern. Die Fachstelle setzt damit im Auftrag des Bundesrates eine zentrale Empfehlung aus der Evaluation des

Tabakpräventionsfonds um.

Über die wichtigsten Neuerungen informiert der TPF auf der Website. Eine neue Rubrik «Wirkungsmanagement» mit Informationen zur wirkungsorientierten Projektplanung und Evaluation wird in den nächsten Tagen aufgeschaltet. Die Gesuchsstellenden werden zusätzlich separat per Post informiert.

PS: In den Projektmanagementkursen des TPF werden diese Aspekte auch geschult.

Erfahren Sie mehr dazu unter folgendem Link:

[Beratungsangebot «QualiPlus»](#)

[Zum Seitenanfang](#)

Wichtige Information für Forschende



Zurzeit besteht eine aussergewöhnlich hohe Nachfrage nach Geldern für Forschungsprojekte. Bitte beachten Sie, dass der Tabakpräventionsfonds kein Forschungsfonds ist und zur Förderung der Forschung nur 5 % seiner jährlichen Mittel einsetzen kann.

Daher wird der TPF 2010 nur sehr zurückhaltend weitere Forschungsprojekte unterstützen können. Die Praxisrelevanz wird bei der Beurteilung der Gesuche ein wesentliches Kriterium sein.

Nähere Informationen zur Verteilung der Fondsgelder finden Sie in der Investitionsstrategie. Dieses Dokument kann auch unter der Rubrik Fonds heruntergeladen werden.



[Investitionsstrategie TPF](#)

Letzte Änderung: 13.02.2013 | Grösse: 27 kb | Typ: PDF

Neues Mitglied in der Experten- und Expertinnenkommission TPF

Im Spätsommer 2009 wurde Nadja Mahler König, Verantwortliche Forschung und Gesundheit im Bundesamt für Sport, vom Bundesrat zum neuen Kommissionsmitglied ernannt. Sie tritt damit in der Kommission die Nachfolge von Dr. Brian Martin an, der im Frühling aus der Kommission ausgetreten ist.

[Expertinnen- und Expertenkommission](#)

[Zum Seitenanfang](#)

Bewilligte Projekte

Im Spätsommer konnte der Fonds sechs Projektgesuche bewilligen. Mit Klick auf den Projekttitel gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die Projektverantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

Einstieg



[Rauchfreie Lehre \(Pilotprojekt\)](#)

Die Lungenliga St. Gallen begleitet in Zusammenarbeit mit der Lungenliga Bern jugendliche Lernende in den beiden Kantonen durch ihre Berufsausbildung und motiviert sie, während der Lehrzeit rauchfrei zu bleiben oder es zu werden. Das Pilotprojekt dauert ein Jahr.

Sensibilisierung



[Tiryaki Kukla: Tabakprävention bei Migrantinnen und Migranten aus der Türkei](#)

Das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF und Public Health Services wollen das Wissen über die Gefahren des Tabakkonsums in der Migrationsbevölkerung aus der Türkei vergrössern, deren Einstellungen gegenüber dem Rauchen verändern und den Anteil Rauchender in der türkischen/kurdischen Bevölkerung verringern.

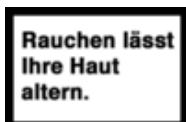
Vernetzung



[UICC/GLOBALink: Das Portal des weltweiten Netzwerks von Tabakpräventionsfachleuten wird ausgeweitet und aktualisiert](#)

GLOBALink ist ein weltweites Netzwerk von Fachleuten der Tabakprävention und -kontrolle. Die Union Internationale contre le Cancer (UICC) überarbeitet die Plattform www.globalink.org und erweitert sie unter anderem um ein Schweizer Forum.

Forschung



[Untersuchung: Wie nehmen 15- bis 19-Jährigen die Risiken des Tabakkonsums wahr?](#)

Das «Institut des recherches économiques» der Universität Neuenburg untersucht, wie die Altersgruppen, die das höchste Risiko haben, mit dem Rauchen anzufangen, die Risiken und Folgen des Tabakkonsums wahrnehmen.



[Wirkung einer kostenlosen Nikotinersatztherapie kombiniert mit einem internetbasierten Rauchstoppangebot](#)

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Genf und das «Département de Médecine et Santé Communautaire» der Universität Lausanne untersuchen die Wirkung einer kombinierten Rauchstoppbehandlung aus kostenloser Nikotinersatztherapie und einem internetbasierten Rauchstoppangebot zur Verhaltensänderung (stop-tabac.ch).

Sport



[cool and clean 2009-2012: Prävention und Gesundheitsförderung im Schweizer Sport](#)

«cool and clean» steht für fairen und sauberen Sport und ist das grösste nationale Präventionsprogramm im Bereich Sport. Es wird getragen von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport (BASPO) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG). Auf der Grundlage einer umfassenden externen Evaluation wird das Programm weitergeführt und weiterentwickelt. Der Tabakpräventionsfonds beteiligt sich für weitere drei Jahre mit einer Teilfinanzierung.

[Zum Seitenanfang](#)

Schluss- und Evaluationsberichte

Evaluations- und Schlussberichte abgeschlossener Projekte werden laufend auf unserer Homepage ergänzt und in allen drei Landessprachen oder in Englisch zusammengefasst. Profitieren Sie von den Erfahrungen aus andern Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Einstieg



[Interaktive Tabakprävention auf www.ciao.ch](#)

Die Internetseite www.ciao.ch ist eine interaktive Informations- und Beratungsplattform für Westschweizer Jugendliche zu Themen wie Sexualität, Drogen, Gesundheit und Beziehungen.

Ausstieg



[Rauchstopplinie](#)

Die telefonische Beratung «Rauchstopplinie» der Krebsliga Schweiz und der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention vermittelt Wissen rund um das Thema Tabak und unterstützt Raucherinnen und Raucher bei der Planung und Durchführung eines Rauchstopps und in Rückfallsituationen.

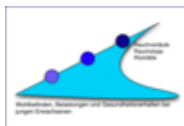
Die Rauchstopplinie wurde 2006-2008 evaluiert, ein entsprechender Bericht liegt jetzt vor.

Forschung



[Das Rauchverhalten Jugendlicher im europäischen Vergleich. Der Zusammenhang zwischen länderspezifischen politischen Massnahmen und junglichem Rauchen.](#)

Die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz vergleicht Daten zu junglichem Tabakkonsum aus verschiedenen Ländern. Sie geht der Frage nach, ob und wie diese durch länderspezifische politische Strategien (Policies) im Bereich der Tabakprävention beeinflusst werden.



[Prädiktoren für verschiedene Verläufe des Tabakkonsums, Nutzung von Rauchstopp-Massnahmen und Rückfälle bei jungen Erwachsenen: Ein Fünfjahres-Längsschnitt](#)

Das psychologische Institut der Universität Bern untersuchte Faktoren für die Voraussage verschiedener Verläufe des Tabakkonsums bei 2000 jungen Erwachsenen aus den Städten Basel, Bern und Zürich.

Sport



[cool and clean 2008/2009: Prävention und Gesundheitsförderung im Schweizer Sport](#)

«cool and clean» steht für fairen und sauberen Sport und ist das grösste nationale Präventionsprogramm im Bereich Sport. Swiss Olympic, das Bundesamt für Sport (BASPO) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) sind die Träger von «cool and clean». Das Programm wird weitergeführt und, basierend auf einer externen Evaluation,

weiterentwickelt.

[Zum Seitenanfang](#)

Nächster Einreichungstermin



Der nächste Einreichungstermin für Gesuche an den TPF ist **Montag, 1. Februar 2010** (Datum des Poststempels und elektronische Zustellung).

Projekteingabe geplant?

Wir bitten Sie, uns geplante Gesuche per E-Mail oder Telefon voranzukündigen. Damit erleichtern Sie uns die Planung erheblich. Und zögern Sie nicht, unser Beratungsangebot QualiPlus in Anspruch zu nehmen.

[Termine](#)

[Beratungsangebot «QualiPlus»](#)

[Zum Seitenanfang](#)

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 02.12.2009

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/07055/index.html?lang=de
